

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Internet > www.quotac.de  
Mail > info@quotac.de

Am Born 19  
22765 Hamburg  
Telefon > 040.391 09 513

Leonhardtstraße 10  
30175 Hannover  
Telefon > 0511.123 32 68 0  
Telefax > 0511.123 32 68 20

Bremer Straße 70  
28832 Achim  
Telefon > 042 02.52 20-0  
Telefax > 042 02.52 20-79

**QUOTAC**<sup>®</sup>  
GmbH

**QUOTAC**<sup>®</sup>



**„Kompetenzaktivierung durch innerbetriebliche Lernberatung  
– Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Lernstrukturen in KMU“**

**01.08.2008 – 31.07.2009**

## Projektansatz

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel, Veränderungen in der Arbeitswelt und den rasanten technologischen Fortschritt stehen Unternehmen permanent steigenden Anforderungen gegenüber. Eine systematische, bedarfsgerechte Kompetenzentwicklung der Belegschaft ist dabei eine entscheidende Determinante zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit sowohl auf betrieblicher Ebene als auch in Bezug auf den einzelnen Mitarbeiter.

Das Projekt zielt auf die Entwicklung einer Lernstruktur zur Sicherung einer nachhaltigen Kompetenzentwicklung in kleinen und mittleren Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus ab. Es umfasst die folgenden Arbeitspakete:

- » Erfassung der zu entwickelnden Kompetenzen (Qualifikationsbedarfsanalyse) der produktionsnahen Mitarbeiter
- » Qualifizierungsplanung
- » Gezielte Kompetenzaktivierung und Evaluation der Lernergebnisse
- » Ausbildung innerbetrieblicher Lernberater zur eigenständigen nachhaltigen Umsetzung der betrieblichen Lernstruktur
- » Vernetzung der betrieblichen Kooperationspartner

QUOTAC®

## Projektziele

- » Prävention eines Fachkräftemangels durch Umsetzung einer gezielten innerbetrieblichen Personalentwicklungsstrategie.
- » Entwicklung und Implementierung einer nachhaltigen Lernstruktur und Personalentwicklungsstrategie in Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus.
- » Ausbildung innerbetrieblicher Lernberater als Schlüsselfiguren für die Steuerung von Personalentwicklungsaktivitäten.
- » Verzahnung formellen seminaristischen und arbeitsprozessnahen Lernens.
- » Förderung der Beschäftigungsfähigkeit der Produktionsmitarbeiter durch passgenaue Qualifizierung.
- » Förderung von Mitarbeitern aus dem Bereich der einfachen Arbeit; Fokus auf eine in Bezug auf Weiterbildung bislang eher benachteiligte Beschäftigtengruppe.
- » Vernetzung der beteiligten Unternehmen.

Das Projekt wird finanziert durch Freistellungslöhne (50%), einen Zuschuss des Landes Niedersachsen mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (45%), sowie einen betrieblichen Eigenanteil (5%). Die Laufzeit beträgt 12 Monate. An dem Projekt sind sechs Unternehmen mit 120 Mitarbeitern beteiligt. Es konzentriert sich auf strukturschwache ländliche Regionen im niedersächsischen Konvergenzgebiet (ehemaliger Regierungsbezirk Lüneburg).

## Innerbetriebliche Lernberater

Um systematisches Lernen und Weiterbildung in den Unternehmen zu fördern werden als Schlüsselfiguren sog. innerbetriebliche Lernberater qualifiziert. Diese werden befähigt, zukünftig eigenständig und systematisch die Qualifizierungsbedarfe der Mitarbeiter aus dem Produktionskontext zu erkennen, darauf aufbauend geeignete Maßnahmen zu initiieren und deren Lernerfolge zu bewerten.

